AG Keramik

Videofilm-Preis Verleihung

Dr. Reiss (AG Keramik) überreichte den Videofilm-Preis 2013 an die erstplazierten Gewinner Dr. Markus Sperlich, Frau Priv.-Doz. Dr. Petra Güß, Dr. Christian Selz (v.l.n.r.) von der Universität Freiburg. Quelle: AG Keramik

Für Zahnärzte und Zahntechniker hatte die Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde (AG Keramik) erstmalig einen Videofilm-Wettbewerb ausgeschrieben. Die 3-Minuten-Videos sollten das klinische und technische Procedere bei der Behandlung und Herstellung von vollkeramischen Restaurationen zeigen und kommentieren. Der Film konnte sowohl den zahnärztlichen als auch den zahntechnischen Behandlungs- und Arbeitsablauf zeigen. Besonders praktische Tipps und Tricks bei der Vorgehensweise waren erbeten. Für die drei besten Filme wurden Preisgelder in Höhe von 3.000/2.000/1.000 Euro ausgesetzt.

Die Jury, bestehend aus Klinikern, Praxisinhabern, Laborleitern und Videofachleuten, hatte nach eingehender Prüfung die Preisträger ermittelt, die Ende November letzten Jahres auf dem 13. Keramiksymposium in Frankfurt am Main vorgestellt wurden. Den 1. Preis erhielt die Arbeitsgruppe an der Universität Freiburg, Abteilung für Zahnärztliche Prothetik. Unter der Leitung von Frau Priv.-Doz. Dr. Petra Güß und Mitwirkung von Dr. Markus Sperlich und Dr. Christian Selz entstand das Video mit dem Titel „Lithiumdisilikat – ein Allrounder“. Der 2. Preis für das Video „Minimalinvasiver Lückenschluss“ ging an das Autorenteam von der Universität Tübingen, Frau Dr. Andrea Klink und Dr. Fabian Hüttig. Der Film „Baumstumpf“ von Dr. Andreas Söhnel, Universität Greifswald, wurde mit dem 3. Preis ausgezeichnet.

Ermuntert durch das große Interesse wird das Filmfestival „Tipps und Tricks rund um die vollkeramische Restauration“ erneut 2014 ausgeschrieben. Das Video bis zu drei Minuten Dauer muss im Format MOV, MP4 oder MPEG 4 abgespeichert werden. Einreichungsfrist ist am 30. Juni 2014. Die Videos, mit Kennwort codiert, sind einzusenden an: AG Keramik, Postfach 100 117, 76255 Ettlingen. Mehr Infos unter: www.ag-keramik.de/videothek.html

Arbeitsgemeinschaft für Keramik in der Zahnheilkunde e.V.
Tel.: 0611 401278
www.ag-keramik.de

SHOFU Dental

Selbstadhäsiver Compositezement

BeautiCem SA ist ein selbstätzender, selbstadhäsiver, dualhärtender Compositezement, der einfach, schnell und verlässlich an Schmelz und Dentin, Metall, Keramik sowie indirektem Composite ohne den Einsatz von Haftvermittlern und separater Konditionierung mit Phosphorsäure anzuwenden ist. Lediglich bei Rekonstruktionen aus Silikatkeramiken wird eine Silanisierung – z. B. mit Porcelain Primer – empfohlen.

Die bei diesen techniksensitiven Schritten maximal vereinfachte Anwendung erstreckt sich auch auf die Handhabung. Das Befestigungsmaterial wird in einer Doppelkammer-Spritze mit Auto-Mix-Aufsätzen angeboten, die eine gleichbleibende Anmischqualität – richtig dosiert und frei von Lufteinschlüssen – garantieren.

Infos zum Unternehmen

Der auf UDMA-Basis entwickelte Zement ist aufgrund der patentierten S-PRG-Füllkörper zur Fluorid-Abgabe und -aufnahme befähigt. Dualadhäsive Monomere garantieren einen festen Verbund zur Zahnsubstanz wie zu allen indirekten Restaurationsmaterialien und adhäsiv zu befestigenden Restaurationstypen. Der neuartige Katalysator optimiert die Polymerisationsprozesse sowohl bei chemischer als auch bei dualer Härtung.

SHOFU Dental GmbH
Tel.: 02102 86640
www.shofu.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Ultradent Products

Zahnverfärbungen kraftvoll angehen

Infos zum Unternehmen

Mit seinem leistungsstarken Opalescence®-Trio für die medizinische Zahnaufhellung sagt Ultradent Products Verfärbungen den Kampf an. Hier trifft Stärke auf Flexibilität, denn Opalescence Boost, Opalescence Endo und Opalescence Quick PF 45% sind auf verschiedene Indikationen und Behandlungsmodi abgestimmt.

Verfärbte, vitale Zähne können mit Opalescence Boost effektiv behandelt werden. Das hochwirksame, 40%ige Wasserstoffperoxid-Gel wird in der Spritze geschlossen angemischt und auch daraus appliziert; ideal geeignet für die Aufhellung einzelner Zähne oder auch des gesamten Zahnbogens innerhalb von zwei je 20-minütigen Sitzungen.

Mit Opalescence Quick PF 45% lassen sich solche intensiven inneren Verfärbungen, die z.B. durch Tetracycline entstanden sind, besonders komfortabel aufhellen. Das 45%ige Carbamid-Peroxid-Gel mit einem H_2O_2-Gehalt von 15 % ist aufgrund seiner hohen Viskosität ideal für die Aufhellung mithilfe patientenindividueller Schienen. Sitzungen von jeweils nur 30 Minuten erfolgen bequem und unter zahnärztlicher Aufsicht im Wartezimmer, sodass Behandlungszeiten auf dem Patientenstuhl entfallen.

Für die medizinische Aufhellung devitaler Zähne durch die Walking-Bleach-Technik ist Opalescence Endo das richtige Produkt. Das gebrauchsfertige Gel mit einem Wirkstoffgehalt von 35% H_2O_2 steht für ideale Viskosität, einfaches Einbringen und Verschließen sowie eine rasche, konstante Wirkkraft für zuverlässige Ergebnisse.

Alle drei Gele sind pH-neutral und wirken durch ihre patentierte PF-Formel gegen Zahnsensibilitäten sowie für einen starken Schmelz und erhöhte Kariesprävention.

Ultradent Products
Tel.: 02203 359215
www.updental.de

mectron

Intensivpflege für schöne, spürbar geschützte Zähne

Infos zum Unternehmen

Hypersensibilität – ein weit verbreitetes Phänomen. Studien zeigen: Nach professionellem Bleaching trifft es jeden Zweiten. Erstmals steht nun mit CURODONT™PROTECT ein Zahngel zur Verfügung, welches eine fest anhaftende, mineralreiche Schutzschicht auf Schmelz und Dentin aufbauen kann. Diese Schicht bietet einen wirksamen Schutz vor Säureangriffen, reduziert dentine Überempfindlichkeit – und sie sorgt für spürbar glatte Zähne. Dahinter steckt die CUROLOX™ Technologie, die auch mit dem SWISS TECHNOLOGY AWARD ausgezeichnet wurde. Die einzigartige Wirkung beruht auf intelligenten, organischen Molekülen, die eine dreidimensionale Gerüststruktur bilden. Diese zeichnet sich durch ihre Affinität zu Kalziumphosphat aus und sorgt dafür, dass das Produkt nach dem Auftragen stabil und festhaftend an der Zahnoberfläche verankert bleibt. Zusammen mit Kalziumphosphat und Fluorid entsteht eine wirksame, biologische Barriere. Üblicherweise wird das Zahngel nach professioneller Zahnreinigung und Bleaching verwendet. Die Applikation ist einfach und kann durch Einreiben, Aufbürsten oder Auftragen mit einem Polierer erfolgen.

mectron Deutschland Vertriebs GmbH
Tel.: 0221 492015-0
www.mectron.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.